



Teilnahme der Schweiz an PISA 2021: Beschlussfassung

Das Generalsekretariat berichtet:

- 1 In Hinblick auf PISA 2021 müssen Länder im laufenden Jahr ihre Teilnahme bei der OECD anmelden. PISA 2021 wird wie PISA 2015 und PISA 2018 computerbasiert durchgeführt werden und hat die Mathematikkompetenz als Schwerpunkt. Dazu wird derzeit ein neues Mathematikframework erarbeitet.
- 2 Neben dem grundsätzlichen Entscheid zur Teilnahme an PISA 2021 können die Länder zusätzliche Optionen wählen. Dies ist zum einen das sogenannte innovative Modul, diesmal mit dem Thema Kreativität, dessen Entwicklung den Ländern bereits über den PISA-Grundbetrag in Rechnung gestellt wird, dessen Durchführung aber zusätzliche Kosten für die Schweiz generieren würde. Zum anderen sind dies der optionale Erhebungsbereich «Financial Literacy» sowie die optionalen Fragebögen für Lehrpersonen und Eltern, die zusätzliche Kosten sowohl für ihre Entwicklung wie auch für die Erhebung in Höhe von je mehreren hunderttausend Franken mit sich bringen würden.
- 3 Wie in den vergangenen Zyklen von PISA soll auch im Rahmen von PISA 2021 daran festgehalten werden, dass die PISA-Kernkompetenzen Mathematik, Naturwissenschaften und Lesen gemessen werden, auf die weiteren Optionen jedoch verzichtet wird.
- 4 Wie bereits bei PISA 2015 und 2018 ist für eine repräsentative Stichprobe zum internationalen Ländervergleich die Durchführung des Tests in der italienischsprachigen Schweiz nicht notwendig. Die Plenarversammlung hat sich im Rahmen der bisherigen Teilnahmen dennoch immer für den Einbezug der italienischsprachigen Schweiz entschieden. Den möglichen Kosteneinsparungen von geschätzten 150'000 CHF steht der deutliche Vorteil gegenüber, das bisher aufgebaute Know-how in der italienischsprachigen Region erhalten zu können. Es sollte deshalb weiterhin die italienischsprachige Schweiz einbezogen werden.

Die Plenarversammlung beschliesst:

- 1 Die Schweiz nimmt mit einer für die 15-jährigen Schülerinnen und Schüler der Schweiz repräsentativen Stichprobe an PISA 2021 teil. Die Stichprobe umfasst alle Sprachregionen.
- 2 Um Synergien optimal auszuschöpfen, werden nach Möglichkeit die Organisationsstrukturen der Überprüfung des Erreichens der Grundkompetenzen (ÜGK) für PISA 2021 genutzt.
- 3 Die Teilnahme umfasst die Testung der PISA-Kernkompetenzen Mathematik, Naturwissenschaften und Lesen. Auf die Teilnahme an einer Testung des neuen optionalen Moduls „Kreativität“ und der Option „Financial Literacy“ sowie auf die Teilnahme an den optionalen Eltern- und Lehrerfragebögen wird verzichtet.

Solothurn, 26. Oktober 2018

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

Im Namen der Plenarversammlung:

sig.

Susanne Hardmeier
Generalsekretärin

Zustellung an:

- Konferenzmitglieder
- Mitglieder des Koordinationsausschusses Bildungsmonitoring

Dieser Beschluss wird auf der Website der EDK publiziert.

224.30-2 VH